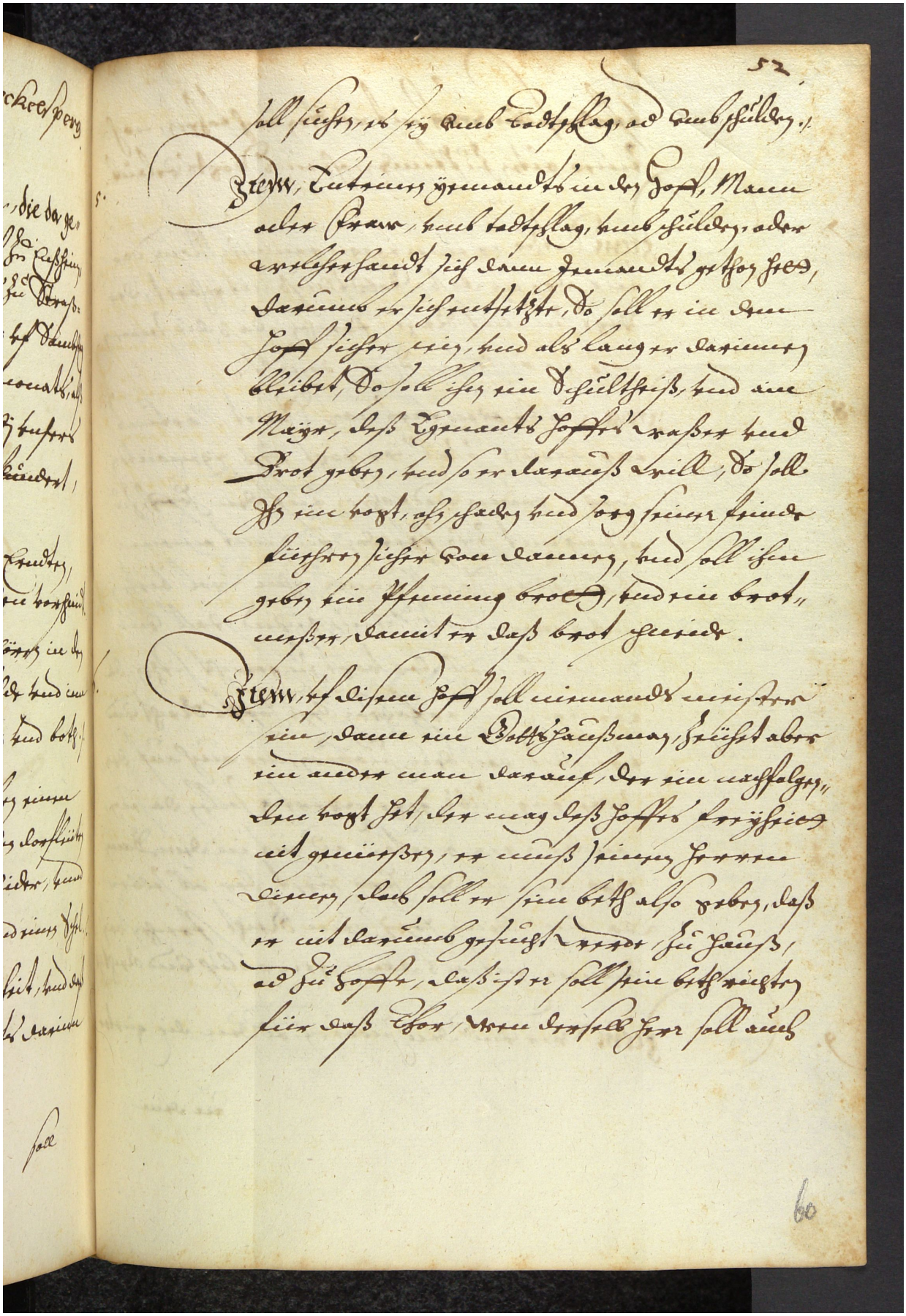
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



52

soll sicher, es sey aus todtschlag, od aus schulden.

Item, Entweys jemandts in der Hofst, Man oder Frau, aus todtschlag, aus schulden, oder anderer sachen sich dem jemandts gehorsam, darumb er sich entsetzt, do soll er in dem Hofst sicher seyn, und als lange er darinen bleibt, do soll ihm ein Schultheiß, und ein Meyer, des Jemandts Hofstr wasser und brot geben, und so er daraus will, do soll ihm ein vogt, oder schaffner und sey seiner kinder liebhaber sicher geleyten, und soll ihm geben ein ehrenung brot, und ein brot messer, damit er das brot zeriede.

Item, uf disem Hofst soll niemandts meister seyn, dann ein Bottshaußmeyer, kriegt aber ein ander man darauf, der ein nachfolger, dem vogt ist, der mag des Hofstr erbschaft mit genießen, er muß seinem Herren dienen, das soll er sein eth also geben, das er mit darumb gesagt werd, zu Haus, od zu Hofstr, das ist er soll sein eth ziehen für das Chor, wenn dreschen her soll auch

60